



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATaphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für grüne und weisse Spargeln

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)



s. Info 0.25 kg/ha



Gazelle SG (Stähler)

s. Info 0.25 kg/ha



Oryx Pro (Syngenta)

s. Info 0.25 kg/ha



Pistol (Omya)

s. Info 0.25 kg/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Spargelhähnchen

Spargelkäfer

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Abstand von 21 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Azadirachtin A (IRAC Code UN)

Agroneem (AGROLINE Bioprotect)



s. Info 3 l/ha



BIO

BIOHOP DeINEEM (Renovita Wilen GmbH)

s. Info 3 l/ha



BIO

Neem MAAG (Syngenta)

s. Info 3 l/ha



BIO

NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol)

s. Info 3 l/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Spargelhähnchen

Spargelkäfer

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr im Abstand von 10 Tagen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)



3 d 1 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Eulenraupen (blatffressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)

Dipel DF (Omya)



3 d 0.5 - 1 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blatffressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blatffressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 8 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Cypermethrin (Sintagro)	s. Info	0.25 l/ha	
Cypermethrin S (Schneider)	s. Info	0.25 l/ha	
Cypermethrine Médol (Médol)	s. Info	0.25 l/ha	

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Erdräupen
Spargelkäfer**

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Decis Protech (Bayer)

s. Info

0.8 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)

s. Info

0.5 l/ha



Deltaphar (Schneider)

s. Info

0.5 l/ha



Deltaphar (United Phosphorus)

s. Info

0.5 l/ha



Deltastar (Stähler)

s. Info

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftrreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)

s. Info

0.8 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Erdräupen

Spargelfliege

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftrreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer)

s. Info

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Spargelhähnchen

Spargelkäfer

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftrreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)

s. Info

0.5 l/ha



Deltaphar (Schneider)

s. Info

0.5 l/ha



Deltaphar (United Phosphorus)

s. Info

0.5 l/ha



Deltastar (Stähler)

s. Info

0.5 l/ha



- Insektizide und Akarizide -

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gewächshaus.Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)

Oleate 20 (Stähler)



1 w



3 %



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

0 d

2%



Lotiq (Syngenta)

0 d

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

0 d

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)

s. Info

2%



Vesol Pro (Syngenta)

s. Info

2%



Vista (Leu + Gygax)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**























Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
Karate Zeon (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha			
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.1 l/ha			
Kendo (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha			
TAK 50 EG (Stähler)	s. Info	0.2 kg/ha			
Ravane 50 (Schneiter)	s. Info	0.2 l/ha			
Techno (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 l/ha			


Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdräupen
Minierfliegen
Spargelkäfer
Thripse

Hinweise:

Anwendung nach der Ernte. Die nach der Behandlung aus dem Boden stossenden Triebe können ohne Wartezeit geerntet werden. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Techno 10 CS (Leu + Gygax) s. Info 0.1 l/ha 




















Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse
Erdräupen
Minierfliegen
Spargelkäfer
Thripse

Hinweise:

Anwendung nach der Ernte. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)					
Pirimicarb (Omya)	s. Info	0.5 kg/ha			
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	s. Info	0.5 kg/ha			
Pirimor (Leu + Gygax)	s. Info	0.5 kg/ha			
Pirimor (Stähler)	s. Info	0.5 kg/ha			
Pirimor (Syngenta)	s. Info	0.5 kg/ha			

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: nur nach der Ernte spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

BIOHOP DelTRIN (Renovita Wilen GmbH)



3 d



2.5 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Piretro Verde (Leu + Gygax)



3 d



2.5 l/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

1 - 2 l/ha



BIO

Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

1 - 2 l/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.5 l/ha



BIO

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

Quassan (Andermatt Biocontrol)



3 d



0.2%



BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)



Audienz (Omya)

s. Info 0.2 l/ha



BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)

s. Info 0.2 l/ha



Elvis (Stähler)

s. Info 0.2 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Thripse

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Audienz (Omya)

s. Info 0.2 l/ha



BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)

s. Info 0.2 l/ha



Elvis (Stähler)

s. Info 0.2 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Spargelhähnchen

Spargelkäfer

Hinweise:

Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 3 Behandlungen pro Jahr im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen: Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)



BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)

3 w 0.5-1 Mio/m2



Carponem (Andermatt Biocontrol)

3 w 0.5-1 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info 0.5 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info 0.5 - 1 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

- Fungizide -

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Globaztar SC (Schneider)

s. Info 1 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattschwärze (Stemphylium)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- oder Ertragsanlagen (nach der Ernte). Zur Vermeidung einer Res und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Legado (Sintagro)

s. Info 1 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattschwärze (Stemphylium)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- oder Ertragsanlagen (nach der Ernte). Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)

s. Info 1 l/ha



Amistar (Stähler)

s. Info 1 l/ha



Amistar (Syngenta)

s. Info 1 l/ha



Heritage Flow (Syngenta)

s. Info 1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

s. Info 1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

s. Info 1 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattschwärze (Stemphylium)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- oder Ertragsanlagen (nach der Ernte). Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)



Alibi Flora (Syngenta)

3 w 1 l/ha



Priori Top (Syngenta)

3 w 1 l/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Blattschwärze (Stemphylium)
Graufäule (Botrytis)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Nacherntebehandlung vorbeugend im Freiland. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)



Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠ s. Info 2 - 8 kg/ha



BIO

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠ s. Info 2 - 8 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠ s. Info 2 - 8 kg/ha



BIO

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠ s. Info 2 - 8 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**




































Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Cymoxanil (FRAC Nr. 27/Code U)				
		Cymoxanil WG (Schneider)	s. Info 0.27 kg/ha	
<u>Bewilligt für:</u> Spargeln		<u>Hinweise:</u>		
<u>Schaderreger:</u>		Anwendung: Nach der Ernte. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung, Produkt im Wechsel mit Produkten einsetzen, die keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 27 enthalten. Anwenderschutz-Auflagen beachten!		
Blattschwärze (Stemphylium)				
Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (FRAC Nr. 9/Code D1 + Nr. 12/Code E2)				
		Avatar (Stähler)	s. Info 1 kg/ha	
		Play (Renovita Wilen GmbH)	s. Info 1 kg/ha	
		Play (Syngenta)	s. Info 1 kg/ha	
		Switch (Syngenta)	s. Info 1 kg/ha	
<u>Bewilligt für:</u> Spargeln		<u>Hinweise:</u>		
<u>Schaderreger:</u>		Anwendung: nach der Ernte. Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!		
Graufäule (Botrytis)				
Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)				
		Bogard (Leu + Gygax)	s. Info 0.5 l/ha	
		Difcor 250 EC (Schneider)	s. Info 0.5 l/ha	
		Divo (Sharda)	s. Info 0.5 l/ha	
		Genius Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info 0.5 l/ha	
		Lumino (Omya)	s. Info 0.5 l/ha	
		Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	s. Info 0.5 l/ha	
		Score Profi (Syngenta)	s. Info 0.5 l/ha	
		Sico (Bayer)	s. Info 0.5 l/ha	
		Slick (Stähler)	s. Info 0.5 l/ha	
		Slick (Syngenta)	s. Info 0.5 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u> Spargeln		<u>Hinweise:</u>		
<u>Schaderreger:</u>		Anwendung: im Sommer. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!		
Blattschwärze (Stemphylium)				
Rostpilze				
Wirkstoff: Kalium-Bicarbonat (FRAC Nr. 27/Code NC)				
		Armicarb (Stähler)	s. Info 3 kg/ha	 BIO
		BIOHOP FungiCARB (Renovita Wilen GmbH)	s. Info 3 kg/ha	 BIO
		Ghecco (Syngenta)	s. Info 3 kg/ha	 BIO
<u>Bewilligt für:</u> Spargeln		<u>Hinweise:</u>		
<u>Schaderreger:</u>		Anwendung: Freiland beim voll entfalteten Laub bis Herbstfärbung. 2-3 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).		
Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)				
Wirkstoff: Kresoxim-methyl (FRAC Nr. 11/Code C3)				
		Corsil (Omya)	s. Info 0.5 kg/ha	
		Stroby WG (BASF)	s. Info 0.5 kg/ha	
<u>Bewilligt für:</u> Spargeln		<u>Hinweise:</u>		
<u>Schaderreger:</u>		Behandlung der Kultur nur nach der Ernte. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Anwenderschutz-Auflagen beachten!		
Blattschwärze (Stemphylium)				
Graufäule (Botrytis)				
Rostpilze				

- Fungizide -

Wirkstoff: Schwefel (FRAC Nr. M02/Code M)



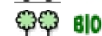
Kumulus WG (BASF)

s. Info 3.2 kg/ha



Solfovit WG (Bayer)

s. Info 3.2 kg/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Laubkrankheit (*Stemphylium botryosum*)

Hinweise:

Freiland. Anwendung: In Junganlagen oder in Ertragsanlagen nach der Ernte bei Befallsbeginn. Maximal 8 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7 - 10 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole (FRAC Nr. 3/Code G1)



Fezan (Stähler)

s. Info 1 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Blattschwärze (*Stemphylium*)

Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- und Ertragsanlagen (nach dem Stechen). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Horizont (Bayer)

s. Info 1 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Blattschwärze (*Stemphylium*)

Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- und Ertragsanlagen (nach dem Stechen). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + 11/Code C3)



Nativo (Bayer)

s. Info 0.4 kg/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Blattschwärze (*Stemphylium*)

Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: Jung- und Ertragsanlagen (nach dem Stechen). Maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin + Fluopyram (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 7/Code C2)



Moon Sensation (Bayer)

s. Info 0.8 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Blattschwärze (*Stemphylium*)

Graufäule (*Botrytis*)

Hinweise:

Anwendung: Stadium 49-95 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Clethodim (HRAC Code A)



Select (Stähler)

s. Info

0.75 l/h



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Ertragsanlagen: Anwendung nach der Stechperiode (BBCH 12 bis 19). Junganlagen: Anwendung ab Pflanzjahr (BBCH 12 bis 19). Anwendungstechnik: Unterblattbehandlung. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Keine Anwendung zusammen mit einem Sojalecithin-haltigen Haft- oder Netzmittel. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Clomazone (HRAC Code F4)



Capone (Omya)

s. Info

0.25 l/ha



Caravel (Leu + Gyax)

s. Info

0.25 l/ha



Cargon S (Stähler)

s. Info

0.25 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Junganlagen: Anwendung im Pflanzjahr vor dem Durchstossen. Ertragsanlagen: Anwendung nach der Ernte. Nach der Stechperiode nach dem Einebnen der Dämme, vor dem Durchstossen der Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)



Focus Ultra (BASF)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Ruga (Omya)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Ertragsanlagen im Freiland. Nach dem Stechen. Nach der Ernte. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Focus Ultra (BASF)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Ruga (Omya)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Junganlagen im Freiland. Im Pflanzjahr nach dem Durchstossen. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Focus Ultra (BASF)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Ruga (Omya)

s. Info 2.5 - 5 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Junganlagen mit Sämlingspflanzen im Freiland. Im Pflanzjahr nach dem Pflanzen. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Essigsäure (HRAC nicht klassifiziert)



Rasan Bio (Omya)

s. Info 100 ml/m²



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nach der Ernte. Einzelpflanzenbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Anwendung nur im Zwischenreihenbereich. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen mit dem Herbizid nicht in Kontakt kommen. Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)



Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)

s. Info 1 - 3 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

s. Info 1 - 3 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf nach der Ernte. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Flufenacet + Metribuzin (HRAC Code K3 + C1)



Artist (Bayer)

s. Info

2 - 2.5 kg/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Junganlagen: Anwendung 7 - 10 Tage nach der Pflanzung, vor dem Durchstossen. Ertragsanlagen: Nach der Ernte vor dem Durchstossen der Spitzen. Brühemenge mindestens 600 l/ha. Tiefere Aufwandmenge auf leichten und mittleren Böden, höhere Aufwandmenge auf schweren Böden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Metribuzin (HRAC Code C1)



Zepter (Omya)

s. Info

0.65 kg/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Junganlagen: Anwendung 7 - 10 Tage nach der Pflanzung, vor dem Durchstossen. Ertragsanlagen: Nach der Ernte vor dem Durchstossen der Spitzen. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Buzzin 70 WG (Sintagro)	s. Info	0.65 kg/ha	
Dancor 70 WG (Stähler)	s. Info	0.65 kg/ha	
Condoral SC (Leu + Gygax)	s. Info	0.75 l/ha	
Sencor SC (Bayer)	s. Info	0.75 l/ha	

Hinweise:

Anwendung: Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Junganlagen: Anwendung 7 - 10 Tage nach der Pflanzung, vor dem Durchstossen. Ertragsanlagen: Nach der Ernte vor dem Durchstossen der Spitzen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Zepter (Omya)

1 w

0.65 kg/ha



Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Nach dem Aufrichten der Dämme vor der Stechperiode. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Buzzin 70 WG (Sintagro)	1 w	0.65 kg/ha	
Dancor 70 WG (Stähler)	1 w	0.65 kg/ha	
Condoral SC (Leu + Gygax)	1 w	0.75 l/ha	
Sencor SC (Bayer)	1 w	0.75 l/ha	

Hinweise:

Anwendung: Nach dem Aufrichten der Dämme vor der Stechperiode. Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung ist eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einzuhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)



Hysan Aqua (Omya)	s. Info	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Junganlagen mit Sämlingspflanzen im Freiland im ersten Jahr. Splitbehandlung im Abstand von 9 - 28 Tagen: erste Behandlung mit 1.75 l/ha bis 2 Tage vor dem Pflanzen und zweite Behandlung mit 1.75 l/ha nach dem Anwachsen 7-10 Tage nach dem Pflanzen. Die angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Junganlagen: Anwendung 7 bis 10 Tage nach der Pflanzung, im Frühjahr vor dem Durchstossen. Damit das Herbizid nicht durch Niederschläge in den Wurzelbereich verlagert wird, sind die Spargeljungpflanzen mit mindestens 10 cm feinkrümeliger Erde zu bedecken.
Ertragsanlagen: Anwendung nach dem Aufrichten der Dämme / vor der Stechperiode oder nach der Stechperiode bis maximal 10 cm Wuchshöhe des Spargels.
Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)



Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.75 - 1.25 l/ha	
Agil (Leu + Gyax)	s. Info	0.75 - 2.5 l/ha	
Propaq (Schneider)	s. Info	0.75 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Spargeln**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: nach der Ernte. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Pyridate (HRAC Code C3)



Lentagran (Leu + Gygax)

s. Info 2 kg/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, nach der Stechperiode. Anwendungstechnik: Unterblattbehandlung. Bei Anwendung nach erfolgtem Wiederaustrieb nur als Unterblattbehandlung (getroffene Spargelphyllokladien werden geschädigt!). Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Aufgelaufene Unkräuter werden bis zum 4- bis 6-Blattstadium erfasst. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Pyridate 45 WP (Schneiter)

s. Info 2 kg/ha



Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, Unterblattbehandlung nach der Stechperiode. Aufgelaufene Unkräuter werden bis zum 4- bis 6-Blattstadium erfasst. Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Zum Schutz von Dritten eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 3 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)



Targa Super (Bayer)

8 w 0.75-1.25 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwendung nach der Ernte. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Targa Super (Bayer)

8 w 1-2.5 l/ha



Bewilligt für: Spargeln

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen Gemeine Quecke. Anwendung: nach der Ernte. Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland

n.d.

nicht definiert

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.